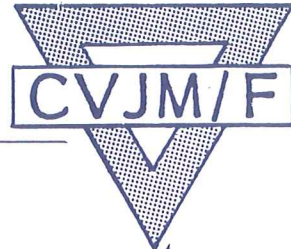




## Jahresbericht 93



# CVJM/F

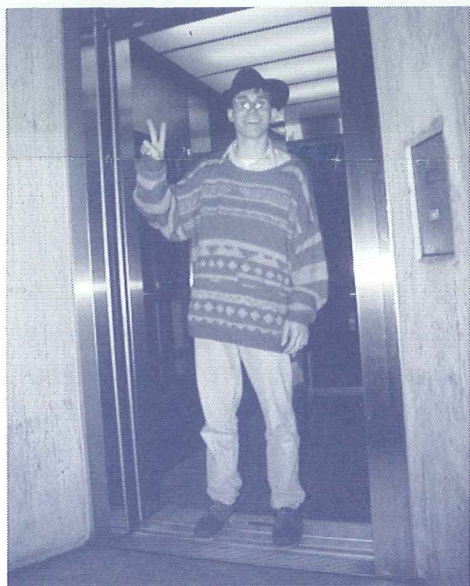
## Zürich 1 / Glockenhof

Christlicher Verein  
junger Männer / Frauen

Sihlstrasse 33; 8021 Zürich

### Freiraum für Jugendliche in der City !?

**Einkaufsstrassen, Bürokomplexe, Werbung, Strassenverkehr, hastige oder gemütliche Passanten und überall Konsum- und Freizeitangebote prägen das Erscheinungsbild der Zürcher City. Jugendliche stehen gruppenweise vor Fastfoodlokalen und Warenhäusern herum und planen ihre Streifzüge durchs Konsumparadies. Mitten im Einkaufs-, Geschäfts- und Vergnügungsrummel bietet das Vereinshaus des CVJM/F Zürich 1 einen Freiraum an, wo Jugendliche aktiv und kreativ ihre Ideen umsetzen können.**

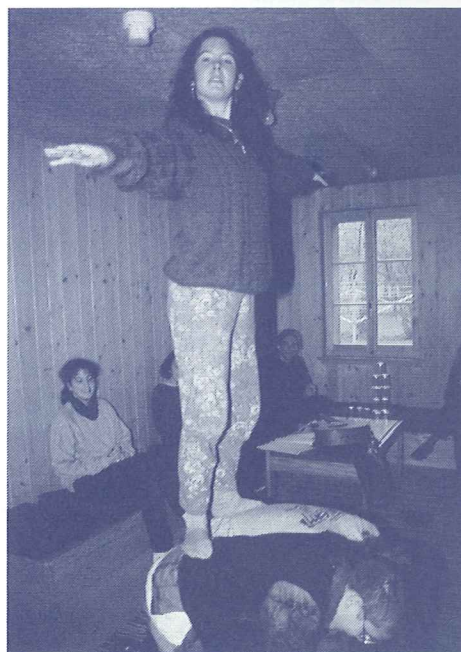


Bei ihrem Engagement werden die Gruppenverantwortlichen durch einen Jugendarbeiter und 2 PraktikantInnen unterstützt. Der CVJM bietet den Jugendlichen den nötigen Freiraum und die damit verbundene Infrastruktur an.

Als christliche Jugendorganisation setzen wir die biblischen Glaubensgrundlagen immer wieder in der aktuellen Jugendarbeit um. Wir freuen uns, wenn Sie die CVJM/F Jugendarbeit unterstützen!

Die Leitung der einzelnen Gruppen und Angebote wird meistens von Jugendlichen übernommen. Gery, der Verantwortliche unseres TenSings (Bild oben), ist zuständig für alles Organisatorische unseres 40-köpfigen Jugendchores. Er war im Vorbereitungsteam für das Frühlingslager (Bild nebenan) und managte die Uebungsweekends, die Hauptproben und die 5 Konzerte. Er ist ausserdem mit einer Planungsgruppe daran, im Herbst 94 eine Auslandstournee zu realisieren.

Markus Leuenberger





# UNIHOCKEY

UHC CEVI GLOGGI

**Ein turbulentes Jahr mit Erfolgen und Enttäuschungen ist wiederum vorbei. In unserem Unihockeyclub hat sich in letzter Zeit vieles verändert. Etliche langjährige Mitglieder sind ausgetreten, viele neue sind dazugekommen. Im allgemeinen ist der Club stark angewachsen auf über 50 Mitglieder.**

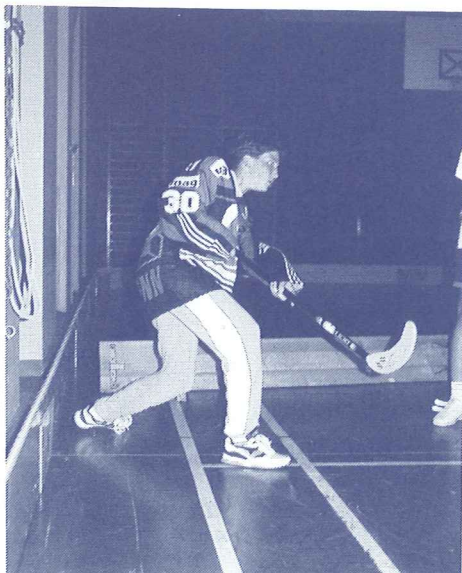
## Damen

Letzten Sommer ergriff unser Präsident, Urs Oberhänsli, die Initiative und gründete kurzerhand ein Damenteam. Einem Bilderbuchstart mit 8 motivierten Damen folgte im November/Dezember eine Krise, der die junge Mannschaft beinahe zum Opfer fiel. Gerade noch rechtzeitig brachten neueintretende Spielerinnen frischen Schwung und Elan in die ausgelaugten Reihen.



## 1/2 Mannschaft

Wir nahmen mit 2 Mannschaften an der Unihockeymeisterschaft teil. Die 1. Mannschaft spielte in der 3. Liga und verpasste den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse zum zweiten Mal nur sehr knapp. Die 2. Mannschaft realisierte nach einer guten Saison den Aufstieg von der 4. in die 3. Liga. Da wir nicht genügend Schiedsrichter für 2 Mannschaften rekrutieren konnten, starteten wir die Saison 93/94 nur noch mit einer 3. Liga-Mannschaft. Nach der Hälfte der Spiele steht diese im Mittelfeld der Tabelle!



## Junioren

Im Bereich Junioren hat sich im letzten Jahr sehr vieles getan. Erstmals nehmen diese Saison 2 Mannschaften an den Meisterschaften teil. Die B-Junioren (Jahrgänge 78-81) haben kurz vor Weihnachten ihre ersten Punkte erobert; für die D-Junioren (82,83) beginnen die Meisterschaftsturniere erst im Januar. Bei beiden Juniorentrainings stehen wir kurz vor einer Teilung, da unsere Turnhalle die vielen Teilnehmer einfach nicht mehr schlucken kann!

Matthias Liesch



# cevi ALPIN

## Wer ist cevi ALPIN ?

Wir sind eine Gruppe junger Menschen, welche zusammen Ski- und Bergtouren unternimmt. Sei es beim Klettern in Fels und Eis oder während der Abfahrt durch den stiebenden, federleichten Pulverschnee, sei es in der Ruhe einer Nacht unter freiem Himmel oder beim Eintreffen der ersten wärmenden Sonnenstrahlen während des Aufstieges zum Gipfel, immer wieder können wir nur staunen über die grossartigen Werke unseres Herrn und Schöpfers. Gemeinsam, verbunden durchs Bergseil, dürfen wir die Kameradschaft erleben und pflegen. Ein vielfältiges Programm bietet sowohl dem Anfänger als auch dem Fortgeschritten interessante Kurse und Touren.

Für 14-20 jährige finden die Aktivitäten unter J+S statt.



## Nostalgieturn 16/17. Januar 1993 - sarganserländer Hühnerkopf 2171,2 m ü. NN

Auf dem Bahnhof Zürich stehe ich im Rock gekleidet mit den Tourenski in den Händen. Diese Blicke. Endlich taucht eine zweite Nostalgikerin aus der Menschenmenge auf. Vor 50 Jahren stehen geblieben! Alle sind beisammen. Wir plazieren uns im Zug. Das Gesprächsthema: Kleider und Aussehen. Es ist Januar, alles grünt, die Sonne brennt auf uns hernieder. Glacezeit! In Vermol finden wir die weissen Matten doch noch. Gemütlich zotteln wir in den Sonnenuntergang hinaus. Ein nostalgisches Abendessen - Tortelloni al pesto. - Später folgt eine interessante Diskussion über Joh.10.11, Ich bin der gute Hirte. Erst spät können wir uns von dem friedlichen Zusammenhöckeln trennen, "zum go Chüssi lose." Sternklare Nacht. Nostalgisches Morgenessen - Tortelloni al pesto. - Wir machen uns auf den Weg zum Hühneri. Die Sonne lacht uns entgegen, während wir mit Knickebockern, Rock und oldtimer Hemden den Berg hinauf hühnern. Auf dem Huhn geniessen wir die Wärme, die Aussicht und die schiefen Gesichter der unbekannten Gipfelstürmer.



**Der Höhepunkt:** Die Abfahrt natürlich auf nostalgische Art. Isa bringt uns den Telemarschwung bei. Ein Rock ist das geeignete Kleidungsstück. Ein Ski nach vorn, in die Knie -pflatsch!

Aufstehen unmöglich... Wir baden, lachen, photographieren, üben und erstaunlich bald kurven wir die traumhaft schönen Hänge hinunter. Nach einer Schussfahrt über Schutt und Eis stehen wir wieder im Grünen!



# PFADI GLOCKENHOF

## Was ist die Pfadi Gloggi ?

Die Pfadi Gloggi gibt es schon seit über 80 Jahren. Wir sind ca. 1500 Pfadis und Wölfe. Wir haben 7 Abteilungen. Eine Abteilung davon ist die Seepfadi und eine andere die PTA (Pfadi trotz allem). Der Gloggi ist eines der grössten Korps in der Schweiz. Es gibt verschiedene Altersstufe. 6-10 jährige sind die Wölfe, 10-14 jährige sind die Pfadis. Mit ca. 14 wird man Gruppenführer/in. Später wird man Stammführer/in und dann Abteilungsleiter/in und so weiter. Die PTA ist die Pfadi für behinderte Kinder. Im Unterschied zur PTA hat die Nichtbehinderten-Pfadi jeden Samstag Übung. Auch führt sie im Jahr nur ein Lager durch; entweder ein Sommer- oder ein Herbstlager.



## PTA

Wie gesagt ist die PTA Pfadi für behinderte Kinder. Wir haben das gleiche System wie die Pfadi. Nur: Bei uns entscheiden wir Leiter, wann ein Wolf in die Pfadi geht. Wir treffen uns jeden 2. Samstag, gehen in den Wald Räuber jagen oder verfolgen Schmuggler durch die Stadt. Oft gehen wir auch ins Hallenbad den Goldfisch und den Neptun besuchen. Absolute Höhepunkte im Jahr sind das Sommer- und das Schneelager. Auch haben wir ca. 4 Weekends im Jahr.

Für unsere 20 Pfadis setzen sich 9 Führer ein, was leider ein bisschen wenig ist.



*Cornelia Casparis*



# JUGENDCAFE PISTACHE

## Was machen wir ?

Am 15. Oktober 1993 fing ich im Gloggi mein Praktikum an. Ich bin für das Jugendcafé Pistache zuständig. Das Jugendcafé ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Wir haben jeweils am Samstag von 15<sup>00</sup>-22<sup>00</sup> Uhr geöffnet. Einmal pro Monat gibt es ein Konzert. Wir veranstalten aber auch Spielturniere, Videoabende, Playbackshows usw. Etwas besonderes war letztes Jahr das selbstkreierte Musical "Heavenly Party", das 5 mal im Gloggi aufgeführt wurde. Es war für die Schauspieler wie auch für das Publikum ein Spektakel !



## HEAVENLY PARTY

Der Vorhang geht auf und ein klassisches Intro beginnt. Doch plötzlich - Stilwechsel in Rock. Petra (oder auch Petrus genannt) singt: Welcome to the Show. Nun kommen die ach so scheinheiligen Engelchen mit ihren goldenen Heiligenscheinen auf die Bühne und werden gleich von Mephista (oder auch Mephisto genannt) vertrieben. Darüber freut sich die Herrin aber gar nicht und Petra wettet mit Mephista um Flügel. Die Hauptperson, Faust weiss von dem ganzen nichts und wettet um seine Seele. Tja, nun wird Mephista unserem Faust aber mächtig einheizen und stellt ihm Greta vor. Auch treiben ein paar komische Gestalten ihr Unwesen. Doch schlussendlich: Ende gut alles gut!



# Gloggi Aktivitäten

## Ten Sing

Jugendchor  
jeden Mittwoch  
19.30 Uhr



## Pfadfinderkorps



## Cevi Alpin

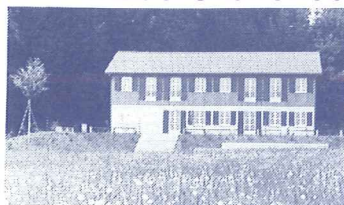
Skilager  
Klettertouren  
Bergsteigerlager

## Unihockey

Training  
Di, Mi 20-22 Uhr  
Junioren  
Di, Mi 18-20 Uhr



## Ferienhaus Greifensee



## Badminton

Training  
jeden Freitag  
20.15 Uhr

## GGFC

Training  
jeden Freitag  
18.30 Uhr



## Vereinshaussekretariat

Claude Graber  
Martin Nufer  
Hanni Hui



## Pistache

Jugendcafé  
jeden Samstag  
15.00 bis 22.00 Uhr

## Volleyballclub

Training  
jeden Donnerstag  
20.00 Uhr



## Jugendsekretariat

Markus Leuenberger  
Conny Casparis  
Matthias Liesch  
Tel. 01/211 90 25



## Fitness/Stretching

Mo 20-21 Uhr;  
Mi 18-19 Uhr

## Für unsere Jugendarbeit bitten wir um Unterstützung

### Weshalb unterstütze ich den CVJMF?

Es mag nun bald 60 Jahre her sein, dass ich als Jungtrüpfler, noch mit kurzen Hosen, in den Glockenhof kam. Hier habe ich durch den CVJM entscheidende Anstösse für mein Leben erhalten. In verschiedenen Funktionen habe ich ihm auch zu dienen versucht. Was ich noch tun kann, das ist beten, dass das Werk weiter gehen möchte und dass Gott immer wieder junge Leute rufen möge.

Dass ich dazu auch noch ein kleines Schärfflein beitrage, scheint mir selbstverständlich.

*H. Hollenweger*



Jugendsekretariat: Markus Leuenberger, Cornelia Casparis, Matthias Liesch  
Verwaltung Vereinshaus Glockenhof: Claude Graber, Hanni Hui, Martin Nufer  
Sihlstrasse 33; 8021 Zürich, PC 80-1050-3

Zentralvorstand: Ruedi Hasler (Präsident), Paul Roth (Vizepräsident), Fritz Wey (Quästor), Claude Graber (Verwaltungssekretär), Markus Joos, Dr. Helmut Meyer, Christian Haas, Markus Leuenberger, Peter Relly, Karl Walder, Silvia Walser, Ernesto Weller

Beirat: Dr. J. Bacher, Dr. M. Brüllmann, H. Büchi, Pfr. H.-P. Christen, Pfr. O. Eggenberger, Dr. N. Ehrat, A. Gerster, P. Glauser, Pfr. K. Guggisberg, Pfr. W. Gysel, R. Hasler, Dr. A. Hirs, H. Hollenweger, Dr. J.-M. Kobi, F. Landolt, A. Mathys, Pfr. P. Nötzli, Dr. H.-R. Rahn, P. Relly (Präsident), I. Rubli, W. Sauser, Dr. P. Schächli, Pfr. J. Schmid, H. Seiler, M. Stehle, P. Stünzi, H. Weber, M. Wettstein, F. Wey, M. Ziegler

# R E C H N U N G   1992/1993 und   B U D G E T   1993/1994

A U S G A B E N		Rechnung 1992/93	Budget 1993/94
Fehlbetrag aus Vorjahr	12'860.35		
Entnahme aus Reservefonds	- 12'860.35		
Miete inkl. Nebenkosten		10'000.--	10'000.--
Saläre /AHV/übrig. Personalkosten	127'678.05		
Abzüglich Anteil Greifensee	- 7'000.--	120'678.05	136'600.--
Unihockey Junioren		1'246.05	2'600.--
And. Sportgruppen/Anlässe/Freizeitb.		3'932.25	1'300.--
Ten Sing Arbeit		3'803.25	9'600.--
Dienst für Alleinstehende		3'451.70	3'000.--
Jugendkafi PISTACHE		3'800.40	6'000.--
Versicherungen		516.20	600.--
Reisespesen, Kurse, Weiterbildung		2'552.65	1'500.--
Verbandsbeiträge		275.--	300.--
Die Glocke		2'850.75	3'000.--
Bücher, Zeitschriften		1'105.05	1'000.--
Jahresbericht, Werbemat. Finanzaktion		3'054.60	3'500.--
Papier, Drucksachen, Fotokopien		1'766.60	2'000.--
Büromaterial, allg. Unkosten		955.65	1'000.--
Porti, Tel., Bank- und Postcheckspesen		4'853.60	5'000.--
Abschreibung auf EDV-Anlage		<u>8'800.--</u>	<u>0.--</u>
<b>Total</b>		<b><u>173'641.80</u></b>	<b><u>187'000.--</u></b>
<b>E I N N A H M E N</b>			
Mitgliederbeiträge		9'455.--	10'000.--
Freiwillige Leistungen d. Mitglieder		7'040.--	8'000.--
Jahresbeitrag Unterstützender		2'770.--	4'000.--
Dienst an Alleinstehenden		300.--	1'000.--
Gaben der Landeskirche		5'450.--	6'000.--
Gaben von Stiftungen u. Verbänden		20'323.--	20'000.--
Legate und Gedenkgaben		39'357.75	17'000.--
Allgemeine Gaben		29'360.80	30'000.--
Basar		12'193.15	14'000.--
Ertrag aus Musical u. diverses		3'526.90	0.--
Ertrag aus Wertschriften		<u>19'363.25</u>	<u>20'000.--</u>
Subtotal		149'139.85	130'000.--
Fehlbetrag		<u>24'501.95</u>	<u>57'000.--</u>
<b>Total</b>		<b><u>173'641.80</u></b>	<b><u>187'000.--</u></b>

# B I L A N Z   per 30.06.1993

## A K T I V E N

Postcheckkonto	8'702.75
Münzkasse Jugendcafé PISTACHE	500.--
Debitoren	3'744.25
Verrechnungssteuern	6'671.05
Debitoren Fonds	10'772.--
Transitorische Aktiven	1'918.50
Computer	2'773.--
Kantonalbank Sparheft	4'804.40
Sparheft Bank Sparhafen	6'372.95
Wertschriften	275'000.--

## P A S S I V E N

Kreditoren		0.--
Kreditor PVE		4'336.75
Transitorische Passiven		1'416.60
Ferienhaus Greifensee		152'023.37
Vereinshaus Glockenhof		163.20
Stiftung zum Glockenhaus		8'862.30
Rückstellungen		14'499.90
Reservefonds		<u>164'458.73</u>
<b>Fehlbetrag</b>	<u>24'501.95</u>	
<b>Total</b>	<u>345'760.85</u>	<u>345'760.85</u>